



## Fernsehpreise 2013: BR freut sich über zahlreiche Nominierungen

Fernsehpreise 2013: BR freut sich über zahlreiche Nominierungen  
 Heute wurden die Nominierungen für den Deutschen Fernsehpreis 2013 bekannt gegeben: Neun Mal könnten am 2. Oktober Produktionen, die unter Beteiligung des BR entstanden sind, bzw. deren Darsteller ausgezeichnet werden. Zudem hat die Deutsche Akademie für Fernsehen, die dieses Jahr zum ersten Mal ihre Auszeichnungen an Fernsehschaffende verleiht, letzte Woche ihre Nominierungen bekanntgegeben. Hier erhielt der BR insgesamt 15 Nominierungen für Produktionen und Koproduktionen. Die Verleihung der Auszeichnungen der Deutschen Akademie für Fernsehen findet am 1. Oktober statt.  
 Ich freue mich sehr über die zahlreichen Nominierungen für Produktionen, die in Zusammenarbeit mit dem BR entstanden sind und gratuliere den Filmemachern und Darstellern ganz herzlich. Die Kreativen vor und hinter der Kamera haben - als Team und durch herausragende Einzelleistungen - Außergewöhnliches geleistet. Zugleich sind diese Nominierungen auch ein Zeichen für die Qualität und Stärke des öffentlich-rechtlichen Fernsehens, das solche Filme und Gemeinschaftsproduktionen ermöglicht. Auch wenn es schwer fällt, aus den vielen Nominierungen einzelne hervorzuheben, möchte ich an dieser Stelle doch stellvertretend dem Ensemble des BR-Polizeirufs und speziell Matthias Brandt meinen Glückwunsch für die großartige Leistung aussprechen.  
 Bettina Ricklefs, BR-Programmbereichsleiterin Spiel-Film-Serie  
 Beim Deutschen Fernsehpreis wurden für ihre schauspielerische Leistung nominiert: Susanne Wolff für "Mobbing", Nadja Uhl für "Operation Zucker" und "Der Turm", Claudia Michelsen für "Der Turm", Matthias Brandt u.a. für "Polizeiruf 110: Der Tod macht Engel aus uns allen" und "Polizeiruf 110: Fieber", Lars Eidinger für "Polizeiruf 110: Der Tod macht Engel aus uns allen", Jan Josef Liefers für "Der Turm".  
 Weitere Nominierungen:  
 "Operation Zucker" - Nominierung Deutscher Fernsehpreis: bester Fernsehfilm  
 Nominierungen Deutsche Akademie für Fernsehen: Regie (Rainer Kaufmann), Drehbuch (Philip Koch), Produzentin (Gabriela Sperl), Kostümbild (Lucie Bates)  
 Drehbuch: Philip Koch nach einer Idee von Gabriela Sperl und Rolf Basedow  
 Regie: Rainer Kaufmann  
 Redaktion: Stephanie Heckner (BR, inhaltliche Federführung), Bettina Reitz, Birgit Titze (ARD Degeto), Michael André (WDR)  
 Produktion: Eine Koproduktion von sperl productions (Produzentinnen: Gabriela Sperl, Sophie von Uslar) mit BR, ARD Degeto und WDR, gefördert vom FFF Bayern  
 "Der Turm" - Nominierung Deutscher Fernsehpreis: bester Mehrteiler  
 Nominierung Deutsche Akademie für Fernsehen: Filmschnitt (Jens Klüber)  
 Drehbuch: Thomas Kirchner  
 Regie: Christian Schwochow  
 Redaktion: Jana Brandt (MDR, Federführung), Bettina Reitz (ARD Degeto), Bettina Ricklefs (BR), Christian Granderath (NDR), Michael André (WDR), Manfred Hattendorf (SWR), Rosemarie Wintgen (RBB)  
 Produktion: Eine teamWorx-Produktion in Koproduktion mit dem MDR und der ARD Degeto sowie BR, NDR, WDR, SWR und RBB in Zusammenarbeit mit Beta Film, gefördert von Mitteldeutsche Medienförderung und Medienboard Berlin-Brandenburg  
 Produzenten: Nico Hofmann und Benjamin Benedict  
 "Heiter bis tödlich - Hubert und Staller" - Nominierung Deutscher Fernsehpreis: beste Serie  
 Headwriter: Oliver Mielke, Philip Kaetner  
 Drehbuch: Philip Kaetner, Alexander Söllner, Reinhard Krökel, Murrel Claus  
 Regie: Werner Siebert, Wilhelm Engelhardt, Jan Markus Linhof  
 Executive Producer: Jana Brandt (MDR)  
 Redaktion: Franka Bauer (MDR), Elmar Jaeger (BR)  
 Produktion: Tele München Gruppe und Entertainment Factory im Auftrag der ARD Degeto und der ARD-Werbung  
 "Blaubeerblau" - Nominierung Deutsche Akademie für Fernsehen: Drehbuch (Beate Langmaack), Schauspieler Hauptrolle (Devid Striesow)  
 Drehbuch: Beate Langmaack  
 Regie: Rainer Kaufmann  
 Redaktion: Stephanie Heckner (BR, federführend), Jana Brandt (MDR), Jörn Klamroth (ARD Degeto)  
 Produktion: POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft in Zusammenarbeit mit Moviepool im Auftrag von BR, MDR und ARD Degeto  
 Produzenten: Hubertus Meyer-Burckhardt (POLYPHON) und Ernst Geyer (Moviepool)  
 "Zappelphilipp" - Nominierung Deutsche Akademie für Fernsehen: Bildgestaltung (Birgit Gudjonsdöttir)  
 Drehbuch: Silke Zertz  
 Regie: Connie Walther  
 Redaktion BR: Bettina Ricklefs  
 Produktion: Neue Schönhauser Filmproduktion im Auftrag des BR  
 Produzent: Boris Schönfelder  
 "Mobbing" - Nominierung Deutsche Akademie für Fernsehen: Schauspieler Hauptrolle (Susanne Wolff), Produzenten (Jakob Claussen, Uli Putz, Anja Föringer)  
 Drehbuch: Eva Zahn, Volker A. Zahn nach dem Roman "Mobbing" von Annette Pehnt  
 Regie: Nicole Weegmann  
 Redaktion: Claudia Simionescu (BR, Federführung), Michael Schmid (SWR), Jochen Kölsch (BR/Arte), Andreas Schreitmüller (Arte)  
 Produktion: Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion im Auftrag von BR, SWR und Arte  
 Produzenten: Jakob Claussen, Uli Putz, Anja Föringer  
 "Tatort: Der tiefe Schlaf" - Nominierung Deutsche Akademie für Fernsehen: Schauspieler Hauptrolle (Fabian Hinrichs), Filmschnitt (Dirk Göhler)  
 Drehbuch und Regie: Alexander Adolph  
 Redaktion BR: Claudia Simionescu  
 Produktion: Bavaria Fernsehproduktion (Michael Hild) im Auftrag des BR und der Telepool  
 "Polizeiruf 110 - Der Tod macht Engel aus uns allen" - Nominierung Deutsche Akademie für Fernsehen: Drehbuch (Günter Schütter)  
 Drehbuch: Günter Schütter  
 Regie: Jan Bonny  
 Redaktion BR: Cornelia Ackers  
 Produktion: Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion im Auftrag des BR  
 Produzenten: Jakob Claussen, Uli Putz  
 "Baron Münchhausen" - Nominierung Deutsche Akademie für Fernsehen: Maskenbild (Jens Bartram), Stunt (Michael Bornhütter)  
 Regie: Andreas Linke  
 Buch: Marc O. Seng  
 Redaktion: Margret Schepers (SWR, Federführung), Andreas M. Reinhard (BR), Patricia Vasapollo (HR)  
 Produktion: Ist eine Produktion der teamWorx Television - Film GmbH in Koproduktion mit ARD Degeto, gefördert durch MFG Filmförderung Baden-Württemberg, FFF Bayern, Medienboard Berlin-Brandenburg im Auftrag der ARD unter Federführung des SWR/BR/HR für Das Erste in Zusammenarbeit mit BETA Film.  
 Produzenten: Jochen Laube (teamWorx), Ariane Krampe (teamWorx)  
 Bayerischer Rundfunk (BR)  
 Rundfunkplatz 1  
 80335 München  
 Deutschland  
 Telefon: (089) 5900 - 10560  
 Telefax: (089) 5900 - 10555  
 Mail: presse@br.de  
 URL: <http://br.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_544951](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_544951) width="1" height="1">

## Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de  
 presse@br.de

## Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de  
 presse@br.de

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmacher. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.